

Inhalt

Kapitel	Seite
Vorwort	7
1. Selbstauskunft	9
2. Der Ahnherr	14
3. Die Hütte	19
4. Das schwere Los, ein Hamburger zu sein	21
5. Die Gnade der frühen Geburt	24
6. Kein Job für Leisetreter	28
7. Erste Adresse für Zeitungsleute	33
8. Kleine Lektion für einen Naiven	35
9. Die Lüge hat ein kurzes Bein	39
10. Als es Nacht wurde in Deutschland	45
11. Jüngling im Feuerofen	52
12. „Mann, Sie schreiben ja ganz famos!“	57
13. Die verarmten Enkel des Dschingis Khan	62
14. Wenn die Waffen schweigen, wird Theater gespielt ...	65
15. Himmlers langer Arm	68
16. „Sprechen Sie Französisch? Tant mieux!“	72
17. Hinter französischen Gardinen	77
18. Befehl und Ungehorsam	82
19. Wie man eine Bundestagswahl gewinnt	86
20. Die Pythia von Bonn	91

21.	Ein Mann für heiße Eisen	93
22.	Keine Lust auf Lenin	98
23.	Die Säulenheiligen des Bolschewismus	101
24.	Drei Pianos für den Kanzler	104
25.	Mit blinden Passagieren in den Kreml	107
26.	Frech und trinkfest: Chruschtschow	110
27.	Essen für Deutschland - kein reines Vergnügen	114
28.	Auge in Auge mit dem großen Gallier	120
29.	Der Alte von Rhöndorf aus der Nähe	124
30.	Ein Oktavheft mit goldenen Kanzlerworten	127
31.	Adenauer geht - keine Sternstunde für Bonn	131
32.	Ein Hochseilakt zwischen Pflicht und Neigung	134
33.	Deutschland, Deutschland über alles?	140
34.	Am Hofe des Schahinschah	145
35.	Der Monarch, die Hofkamarilla und die Mullahs	148
36.	Auf den Spuren des Marco Polo	155
37.	Mögen Sie Kaviar?	161
38.	In Asien ist alles möglich	164
39.	Menschen wie du und ich	168
40.	Schöne neue virtuelle Welt	171
	Über den Autor	177